

Errichtung einer S-Bahn Station

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Donaustadt

Matthias Arth

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 09. März 2022 folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass im Bereich zwischen Bahnübergang Schafflerhof und Bahnübergang Telefonweg, eine S-Bahn Station errichtet wird.

Begründung

Essling ist in Sachen öffentlicher Verkehr immer noch weitestgehend isoliert, Busse sind die einzige Möglichkeit Stadteinwärts zu kommen. Die nächsten höherrangigen Anschlussstellen sind die U-Bahn-Stationen Aspernstraße (Aspern) und Aspern-Nord (Seestadt), beide sind von den meisten Orten in Essling in nicht unter 20 Minuten erreichbar. Die S-Bahn wurde im betroffenen Abschnitt im Sommer 2021 auf zwei Gleise verbreitert und soll auch gemäß Planung der Stadt und vieler Parteien in Zukunft eine große Rolle im 22. Bezirk spielen. Hier bietet sich die Möglichkeit zur ersten konkreten Handlung. Busse (99A, 99B) fahren bereits in dieser Region und könnten unter geringem Aufwand zu effizienten Zubringern umgestaltet werden. Da sich diese weite Teile ihrer Strecke Richtung Aspern Nord teilen, könnten eine Linie sogar mehr Nutzen bekommen, wenn sie zu einer anderen Station zubringt. Die S-Bahn muss nur einen Stopp mehr einlegen, um die Lebensqualität in Essling merklich zu erhöhen. Eine Anbindung an die S80 würde nicht nur eine schnelle Verbindung in die Stadt, welche nicht leicht mit der U2 erreichbar sind (Simmering, Hauptbahnhof, Meidling in 30 Minuten) bieten, sowie mehrere schnelle Umstiegsmöglichkeiten auf diese (Aspern Nord, Stadlau).